

## NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses f. Umwelt, Landschaftspflege und Energie

vom:	22.05.2000
von:	14.30 Uhr
bis:	15.25 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

### Anwesend waren:

#### I. Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie:

Stv Strunk, Christine - als Vorsitzende -  
AM Bähler, Walter  
Stv Daus, Anny  
AM Dehmel, Michael  
Stv Fries, Traute  
Stv Gierlich, Michael  
AM Kessler, Silvia  
Stv Müller, Manfred  
AM Schlabach, Alfred - für Am Hecker, Heribert -  
Stv Sonntag, Hartmut - für Stv Schiemer, Hansgeorg -  
Stv Steuber, Burkhard  
AM Dr. Volz, Peter  
AM Watermeier, Franz

#### II. Beratende Mitglieder:

AM Banken, Ulrich  
AM Mockenhaupt, Franz Josef  
AM Panthöfer, Martin

#### III. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Knothe - RW TÜV Essen -

#### IV. Als Zuhörer:

Stv Boldt, Axel

#### V. Von der Verwaltung:

StBR Brune

Dipl.-Ing. Schul  
Städt. BD Bonstein  
Dipl.-Ing. Weidt  
Justitiar Loos  
Städt. VR Sondermann  
Dipl.-Ing. Wagener  
Städt. OVR Düber  
Dipl.-Ing. Brede  
StOI Haas, M.  
StOI Kreutz  
StI Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Hecker, Heribert  
Stv Schiemer, Hansgeorg

## A      ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1.      Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Watermeier bestimmt.

7. AfULE 22.05.2000

### 2.      Bebauungsplan Nr. 271 „Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A“ im Stadtteil (Alt-)Siegen hier:    - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen           - Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Vorlagenr. 439/00 - Vorlage vom 03.05.2000 -

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit dem Bauausschuss, dem Bezirksaus-schuss IV - Siegen-Mitte - sowie dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften.

Herr Brune erläutert die Verwaltungsvorlage und ergänzt, dass das Bundesverwal-tungsgericht im Verwaltungsstreitverfahren Firma Bertrams AG ./.. Stadt Siegen mittlerweile die Beschwerde der Stadt gegen die Nichtzulassung der Revision abge-lehnt hat. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster ist somit rechtskräftig.

Herr Reitz macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des durch Herrn Brune geschil-derten Sachverhaltes das Bebauungsplangebiet maßgeblichen Änderungen unter-legen ist. Er äußert verfahrensmäßige Bedenken gegen einen Beschluss auf Basis der nicht mehr aktuellen Verwaltungsvorlage.

Herr Watermeier bittet darum, das durch die Bauvoranfrage betroffene Gebiet in-haltlich und flächenmäßig zu umreißen. Seines Erachtens hat das rechtskräftige Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zur Folge, dass die beantragte Handelsfläche auf dem Bertramsgelände nach gelten-dem Recht als Sonderbaufläche und nicht als Industrie- und Gewerbegebiet auszu-weisen ist. Aufgrund dieser bestehenden Rechtsunsicherheit spricht er sich dafür aus, vorläufig keinen Beschluss zu fassen.

Um die weitere Ansiedlung großflächigen Einzelhandels im betroffenen Gebiet zu verhindern, tritt Herr Schneider für eine Beschlussfassung ein.

Herr Schulze stimmt dem zu und ergänzt, dass die Interessen der Stadt Siegen und des Rates durch einen Beschluss seiner Meinung nach nicht gefährdet sind.

Auf Antrag von Herrn Reitz wird die Sitzung von 14.55 Uhr bis 15.05 Uhr unter-brochen.

Herr Reitz beantragt für den Bauausschuss, dass auch unter Berücksichtigung der Äußerungen von Herrn Watermeier vorläufig kein Beschluss gefasst wird. Um Rechtssicherheit zu erreichen, fordert er, den Bebauungsplanentwurf schnellstmöglich auf Grundlage des mittlerweile rechtskräftigen Urteils zu überarbeiten mit der Zielsetzung, großflächigen Einzelhandel im beplanten Gebiet zu unterbinden. Die Verwaltungsvorlage ist entsprechend abzuändern.

Herr Mues trägt vor, dass der durch Herrn Reitz gestellte Antrag auch für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Gültigkeit hat.

Herr Gierlich trifft diese Feststellung ebenfalls für den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie und für den Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -.

Herr Brune gibt zu bedenken, dass ohne einen heutigen Beschluss eine Beratung in Haupt- und Finanzausschuss und Rat am 31.05.2000 nicht stattfinden kann. Die Neuausweisung eines bestimmten Bereiches im Bebauungsplan hat eine Wiederholung des Offenlegungsverfahrens zur Folge. Eine Aussage zum Zeitverlust kann nicht getroffen werden.

Herr Delius beantragt einen Sachvortrag der Verwaltung vor der Abstimmung über den Antrag des Herrn Reitz.

Diesem Antrag schließen sich die Ausschussmitglieder Fries, Siebel, Boldt und Gaden an.

Dem Antrag zur Tagesordnung von Herrn Schmidt, die Rednerliste zu beschließen und über den Antrag von Herrn Reitz abzustimmen, wird mehrheitlich gefolgt.

---

Frau Strunk bedauert ausdrücklich die Verfahrensweise.

---

Im Anschluss wird die gemeinsame Sitzung durch den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Schulte, geschlossen, ohne dass über die Anträge der Herren Delius und Reitz im einzelnen abgestimmt wurde.

7. AfULE 22.05.2000

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzende

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 7/1 Stadtplanung  
Bearbeitet von:

Datum  
11.05.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss IV - Mitte	22.05.2000
Wirtschaftsf. u. Liegenschaft	22.05.2000
Bauausschuss	22.05.2000
Umwelt, Landschaftspfl., Energ	22.05.2000
Haupt- und Finanzausschuss	31.05.2000
Rat	31.05.2000

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A" im Stadtteil (Alt-)Siegen  
hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

### Beschlußvorschlag:

- Über die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen beschließt der Rat der Stadt Siegen wie folgt:
  - Den Anregungen der Firma Flender, den Schallleistungspegel zu erhöhen, die lfd. Nr. 38 der Abstandsliste doch zuzulassen und eine Erweiterung in südlicher Richtung vorzunehmen, wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.1 der Vorlage).
  - Den Anregungen des Einzelhandelsverbandes hinsichtlich des Einzelhandels und der Begrenzung der Verkaufsfläche wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.2 der Vorlage).
  - Den Anregungen und Bedenken der Rechtsanwälte Schleifenbaum und Partner hinsichtlich
    - des Strukturwandels,
    - der Belange der Wirtschaft,
    - des Einzelhandels und Agglomeration,
    - der Funktion des Oberzentrums,
    - der Qualifikation als Industriegebiet,
    - der Infrastruktur,
    - der Gliederung des Gebietes,

- h) der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- i) der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung,
- j) der Kleinräumigkeit und
- k) der Abwägungsdefizite

wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.3 der Vorlage).

2. Redaktionelle Änderungen zum Heidenberg:

Die Begründung zum Bebauungsplan wird um die neueste Entwicklung am Heidenberg ergänzt. D. h., die Stadt Siegen entwickelt dort z. Z. einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet.

Das Wort "Wertkauf" ist durch das Wort "WAL-Mart" zu ersetzen.

Die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes bleibt im Übrigen unverändert - vorbehaltlich der in dieser Vorlage angegebenen nachstehenden Ausführungen.

3. Der Rat der Stadt Siegen beschließt

3.1 den Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" gem. § 10 BauGB als Satzung.

3.2 die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" laut Anlage 2.

**Sachverhalt / Begründung:**